

Umwelt 2026

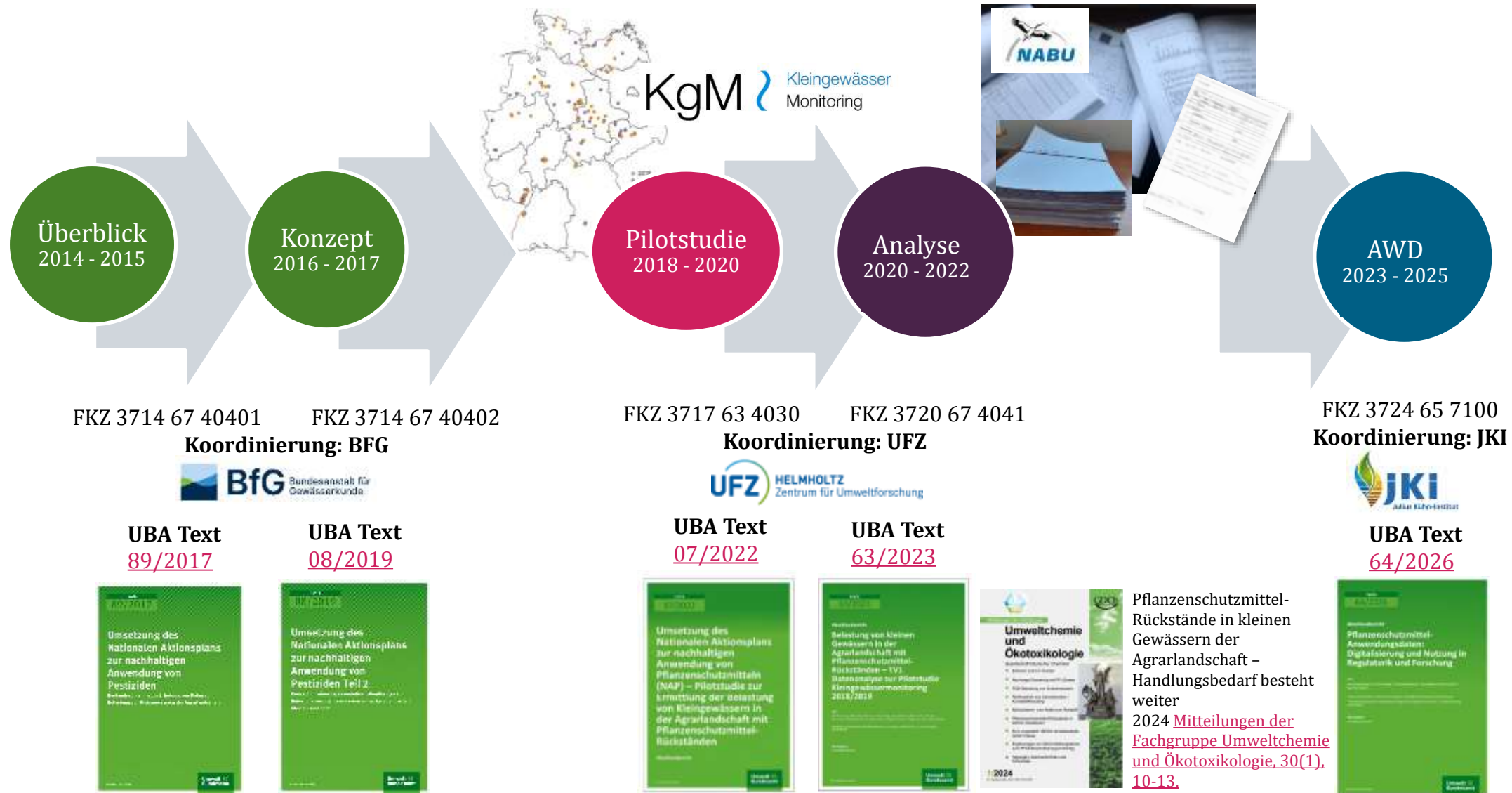
Einordnung der Projekte

Warum Monitoringdaten in Zukunft noch wichtiger werden

Kristina Hitzfeld, Saskia Knillmann, Alexandra Müller, Oliver Weisner, Christina Heinrich
IV 1.3 Pflanzenschutzmittel, Umweltbundesamt

Forschungsvorhaben zum Kleingewässermonitoring

Kleingewässermonitoring – Umweltbundesamt www.uba.de/n306924de
Kleingewässermonitoring – Pilotstudie UFZ www.ufz.de/kgm



Abstract zu finden im Tagungsband

Session B6 Vortrag B6.2

Kleingewässermonitoring „Lessons Learned“ - Einordnung der verschiedenen Forschungsprojekte durch das Umweltbundesamt

Hitzfeld, Kristina L., Umweltbundesamt UBA, Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau
Alexandra Müller, Christina Heinrich, Kontakt: kristina.hitzfeld@uba.de



B6.2

Die Pilotstudie Kleingewässermonitoring (KgM) in den Jahren 2018/2019 konnte zeigen, dass kleine Gewässer in der Agrarlandschaft Deutschlands nicht ausreichend vor Einträgen von Pflanzenschutzmitteln geschützt sind (UBA Text 07/2022). Im Vorfeld der Pilotstudie wurde das bis dahin vorhandene Wissen zur Belastung kleiner Gewässer durch Pflanzenschutzmittel-Rückstände in Deutschland zusammengefasst (UBA Text 89/2017) und ein wissenschaftliches Konzept für das Monitoring erarbeitet (UBA Text 08/2019). Die späteren Detailauswertungen der Pilotstudie (UBA Text 63/2023) lieferten weitere Hinweise darauf, dass eine Belastung der kleinen Gewässer auch heute noch besteht, obwohl in den letzten Jahren einzelne, besonders auffällige Stoffe reguliert und auch die Regelungen zu Gewässerrandstreifen verändert wurden. Die in diesem Jahr veröffentlichte Digitalisierung und Analyse von Anwendungsdaten von Pflanzenschutzmitteln aus den Einzugsgebieten der Pilotstudie unterstreicht den Nutzen realer Anwendungsdaten für die Interpretation von Monitoringdaten und liefert Empfehlungen für ein zukünftiges Monitoring von Kleingewässern in der Agrarlandschaft (UBA Text 64/2026).

Welche „Lessons Learned“ können aus diesen Projekten im Kontext der bisherigen Bemühungen um einen besseren Schutz der Gewässer, der Reduktion des Eintrags von Rückständen von Pflanzenschutzmitteln und eines zukünftigen Monitorings kleiner Gewässer in der Agrarlandschaft gezogen werden?

Der Vortrag gibt einen Überblick über die zum Kleingewässermonitoring durchgeführten Forschungsvorhaben und ordnet die Ergebnisse aus Sicht des Umweltbundesamtes ein.

Forschungsvorhaben rund um das Kleingewässermonitoring, die im Rahmen des Ressortforschungsplans des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert wurden und die Basis des Vortrags bilden sind:

UBA Text 89/2017: Bestandsaufnahme zur Erhebung von Daten zur Belastung von Kleingewässern der Agrarlandschaft (Abschlussbericht FKZ 3714 67 404 1)

UBA Text 08/2019: Konzeption eines repräsentativen Monitorings von Kleingewässern in der Agrarlandschaft (Abschlussbericht FKZ 3714 67 404 2)

UBA Text 07/2022: Umsetzung des Nationalen Aktionsplans zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (NAP) – Pilotstudie zur Ermittlung der Belastung von Kleingewässern in der Agrarlandschaft mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen (Abschlussbericht FKZ 3717634030)

UBA Text 63/2023: Belastung von kleinen Gewässern in der Agrarlandschaft mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen – TV₁ Datenanalyse zur Pilotstudie Kleingewässermonitoring 2018/2019 (Abschlussbericht FKZ 3720674011)

UBA Text 64/2026: Pflanzenschutzmittel-Anwendungsdaten: Digitalisierung und Nutzung in Regularien und Forschung (Abschlussbericht FKZ 3724 65 7100)

Link zur UBA-Übersichtsseite Kleingewässermonitoring: www.uba.de/n306924de